

## Gabriele Reuter

Kurz vor Weihnachten erschien:

### Vom Kinde zum Menschen

Die Geschichte meiner Jugend

1.—6. Auflage

Geh. 40 M., in Halbleinen 65 M.

Manches aus ihrem Leben hat die Reuter ja in ihren Romanen erzählt, dieses Buch aber bildet ein abgeschlossenes, streng komponiertes Ganzes. Einem eigenartigen künstlerischen Denkmal ist es vergleichbar, das über einem farbenbunten Unterbau von Majolikaputten, Früchten und Blumen eine Gruppe lebendig porträtierte Männer und Frauen zeigt, aus deren Mitte sich auf einer schlanken Säule eine hohe weibliche Gestalt erhebt. Diese stellt nicht nur die Reuter dar, sie ist der Typus jeder Künstlerin, jedes einsam schaffenden Weibes.

„Berliner Tageblatt“

Früher erschien:

### Die Jugend eines Idealisten

Roman

11.—14. Auflage

Geh. 30 M., geb. 40 M., in Ganzleinen 55 M.

Feinfühliges Seelenkunde und Kenntnis der gesellschaftlichen Formen verbinden sich mit einer Kraft und Schmiegsamkeit der Sprache, der auch das Gewagteste treffsicher zu sagen gelingt. Alle Eltern und alle werdenden müssen für dieses Buch des großen Verstehens dankbar sein.

„Mannheimer Tageblatt“

G. Fischer/Verlag/Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstr. 42

## Bernard Shaw

### Die Auswahl aus Bernard Shaws Schriften

Von Charlotte F. Shaw

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Gehftet 12 M., gebunden 22 M.

Am unterhaltsamsten wirkt das Buch, wenn man absichtslos darin blättert, und überall, wo man auch aufschlägt, Aussprüche, die zu denken geben, in zugespitzter Weise präpariert für den täglichen Gebrauch, auffindet. Denn der Hauptwert der Shawschen Paradoxe besteht darin, daß sie sich niemals zu sehr ins Allgemeine verlieren, sondern immer in Beziehung zu unserer Zeit und zu unseren Zuständen stehen. Und so lacht man über die ernstesten Weisheiten und wird ernst über diese weisen Lustigkeiten.

„Zeitschrift für Bücherfreunde“, Leipzig

G. Fischer/Verlag/Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstr. 42

## Johannes V. Jensen

### Unser Zeitalter

6. Auflage

Gehftet 15 M., gebunden 25 M.

Der bekannte dänische Schriftsteller gibt in diesem höchst lebendig geschriebenen Buch im Umriss ein Bild von dem, was wir gegenwärtig unter den Worten Mensch, Welt, Verkehr und Entwicklung verstehen. Es führt zunächst nach Amerika und dann in die Tropen, zeigt sie aber immer in ihren Wechselbeziehungen zu Europa, dessen Rassen, Völker und Kulturen eindringlich beleuchtet werden. Niemand wird das anschaulich geschriebene, von Einfällen und Gedankenreichtum strotzende Buch ohne starke Anregung und innere Bereicherung aus der Hand legen.

„Hamburger Fremdenblatt“

G. Fischer/Verlag/Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstr. 42